

# PRESSEMITTEILUNG

---

## Ambulantisierung

**Auswertung durch CLINOTEL-Krankenhausverbund zeigt geringe Auswirkung der Hybrid-DRG auf das DRG-Erlösvolumen von Kliniken**

**Köln, 18. Oktober 2023. Sturm im Wasserglas statt Gamechanger? Der CLINOTEL-Krankenhausverbund hat zur Abschätzung der Folgen der Hybrid-DRG auf seine 60 Mitgliedshäuser eine Sonderauswertung vorgenommen. Das Ergebnis: Nur etwa 2,5 Prozent der Fälle in den ersten acht Monaten des Jahres 2023 wären einer Hybrid-DRG im Startkatalog ab dem 01.01.2024 zuzuordnen. Vom gesamten DRG-Erlösvolumen des Verbundes machten die relevanten Leistungsfälle lediglich rund 0,8 Prozent aus. Die betriebswirtschaftlichen Risiken der Hybrid-DRG sind für die Krankenhäuser überschaubar, schätzt CLINOTEL.**

Insgesamt erhoben die CLINOTEL-Datenspezialisten rund 600.000 Datensätze von den 60 öffentlichen und freigemeinnützigen Kliniken im CLINOTEL-Krankenhausverbund. Etwa 2,5 Prozent dieser Fälle wären einer Hybrid-DRG des ab Anfang 2024 vorgesehenen Startkatalogs zuzuordnen. Ihr Anteil am gesamten DRG-Erlösvolumen des Verbundes von Januar bis August 2023 lag bei rund 0,8 Prozent. Rund 50 Prozent der Fälle wiesen eine Verweildauer von einem Tag auf.

Im Ergebnis betrug für die relevanten Leistungsfälle – unter ihnen bestimmte Hernieneingriffe, die Entfernung von Harnleitersteinen, Ovariectomien, Arthrodesen der Zehengelenke sowie Behandlungen des Sinus pilonidalis (Steißbeinfistel) – der Erlösunterschied zwischen der bisherigen stationären Vergütung und den Hybrid-DRG rund 39 Prozent.

„Unsere Auswertung zeigt, dass der vorliegende Referentenentwurf lediglich einen ersten, sehr behutsamen Einstieg in die sektorengleiche Vergütung darstellt und die betriebswirtschaftlichen Risiken der Hybrid-DRG für die Krankenhäuser überschaubar sind“, erklärt CLINOTEL-Geschäftsführer Dr. Udo Beck zu den Ergebnissen der Folgenabschätzung. „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Verordnung auf die Schaffung von Anreizen fußt und den Weg der Sanktionsdrohungen der vergangenen Jahre zu verlassen scheint. Unterstützt von differenzierten CLINOTEL-Datenanalysen werden unsere Mitgliedshäuser diesen regulatorischen Rahmen nach heutigem Stand durch aktives Management füllen können. Der in der Verordnung für 2024 angekündigten Einführung weiterer Hybrid-DRG sehen wir daher mit Spannung entgegen.“

Länge: 2.308 Zeichen inkl. LZ | Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg.

## Über den CLINOTEL-Krankenhausverbund

CLINOTEL ist ein 1999 gegründeter trägerübergreifender Verbund leistungsstarker und innovativer Krankenhäuser in ganz Deutschland, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: „Von den Besten lernen. Zu den Besten gehören.“ Die derzeit 60 Mitgliedshäuser verfügen insgesamt über rund 4,5 Milliarden Euro Budget pro Jahr und versorgen mit 57.000 Mitarbeitenden über 1 Million stationäre Patient:innen in circa 25.000 Betten. CLINOTEL ist damit einer der größten Krankenhausverbände Deutschlands. Unsere Mitgliedshäuser sind öffentliche und freigemeinnützige Kliniken, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen.

Weitere Informationen auf [clinetel.de](https://clinetel.de), [LinkedIn](#) und [XING](#).

## Pressekontakt:

Kathrin Melzer

Leiterin Unternehmenskommunikation

CLINOTEL Krankenhausverbund gemeinnützige GmbH

02203 98888-52 | [melzer@clinetel.de](mailto:melzer@clinetel.de) | [clinetel.de](https://clinetel.de)